

Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 04.07.02

Teilnehmer: 15 von 37, Sitzungsleiter: Ingo Keller, Protokollantin: Rita Rudolph, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr, Sitzungsende: 21:30 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:27 Uhr

Daniela wollte sich vorstellen

1. Begrüßung und Formalia

Beschlussfähigkeit mit 15 von 37 nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Geschäftsführung
3. Anträge
4. Projektbestätigung Spirex (Kerstin)
5. RF Studium Generale (Anja, Daniela)
6. StuWe/ HH-Sperre (Torsten)
7. 3. Lesung neue AE-Ordnung
8. Demo 10.07. Berlin (Annerose)
9. AE (Daniel) -Mai: Silvio 35 Euro (RF Sport)
-Juni: (laut Kopie)
-AE Sportobmann Andreas Thomschke
150 Euro
-Spirex-AE: Kerstin 10 Euro
10. Proteste (Hendrik)
11. Sonstiges
12. StuRa- Party

1. Begrüßung und Formalia

?? Tagesordnung entfällt

2. Bericht der Geschäftsführung

?? Hendrik: Protestaktionen bei Punkt 10
?? Annerose: es gab in der GF- Sitzung 2 FA 1: Sport für Pokale (Volleyball)

2: AGI->

abgelehnt

es gab eine Anfrage wegen einer Rundmail an alle Studenten, in der Rundmail sollte es um die Ankündigung einer Party gehen, abgelehnt das StuWe ist von der HH-Sperre auch betroffen, weiteres bei Punkt 6. habe mich mit der Berlin-Demo beschäftigt Tagesgeschäft
Es waren keine weiteren GF anwesend.

3. Anträge

?? es liegen keine Anträge vor

4. Projektbestätigung

- Kerstin: es wollten sich 5 Mädels, Ulrike Schirwitz, Rebekka Drobbe, Dina Schulz, Melanie Seisig & Yardene Gerlach ins Projekt bestätigen lassen (2Layout, 3 Korrektur) im Topf sind schon 4060€ es fehlen noch etwa 2000€ für Druck das sollte aber kein Problem sein

5. RF Studium Generale

- Daniel: Anja ist zurück getreten, sie wollte eigentlich erscheinen und ihren Rücktritt begründen. Referent Studium Generale wird neu ausgeschrieben.

6. StuWe/ HH-Sperre

- Torsten: dem StuWe wurden die HH- Mittel um 8% gekürzt, das bedeutet etwa 700000- 800000€ (zuzüglich dem Minus von etwa 1Mio. €) das wird Erhöhungen für Studenten unumgänglich machen Möglich wären Erhöhungen in den Mensen, im Bereich Wohnen, beim Semesterbeitrag
- Patrik: um noch mal klar zu stellen es liegt kein Fehlmanagement vom StuWe vor, die Kürzungen kamen unerwartet --> das könnte für die Studenten 10€ mehr Semesterbeitrag bedeuten, der StuRa sollte das StuWe in seine Proteste mit einschließen. Wie sollte die Erhöhung aussehen? Sollte es eine breite Fächerung geben oder sollten nur einzelne Ressourcen betroffen sein?
- Niklas: Wer haftet, falls das StuWe pleite ist?
- Patrik: das Land, StuWe ist eine Anstalt öffentlichen Rechts
- Niklas: gespart werden sollte an allen Seiten, also auch bei den Arbeitskräften. Vorschlag: Einführung von Kurzarbeit
- Hendrik: Die Kürzungen sollten auf ein Resourt beschränkt werden.
- Stefan: Ich bin dafür das Geld über die Mensen reinzuholen, weil das die breite Masse der Studenten trifft.
- Hendrik J.: Bei den Wohnheimen sollte man vorsichtig mit Erhöhungen sein, da in DD jede Menge Wohnungen leer stehen.
- Niklas: Ich habe die Befürchtung, das weniger Studenten essen gehen -> die Erhöhung sollte mehr auf Getränke und sonstiges bezogen werden
- Kerstin: Wie groß ist den die Wahrscheinlichkeit, das die Erhöhungen nach der HH-Sperre wieder zurück genommen wird?
- Patrik: Das wird wohl eine längerfristige Erhöhung sein, da die Zuschüsse für das StuWe im nächsten Jahr auf dem Niveau der HH-Sperre erfolgen.
- Annerose: Grundsatzfrage: Sollen Sollten Diejenigen mehr bezahlen, die Dienstleistungen des StuWe in Anspruch nehmen, oder sollten alle etwas mehr bezahlen?
- Erik: Ich bin dafür den Semesterbeitrag für das StuWe anzuheben.
- Stefan: Beim Essen würden die Erhöhungen schmerzhafter für Studenten, außerdem würden mehr Menschen erreicht als beim Semesterbeitrag.
- Patrik: Beim Bafög wurde auch gekürzt, das StuWe hat das Bafög immer nur durchgereicht, es wurde im Übrigen 1:1 vom Land gezahlt.
- Hendrik J.: Sind die Gehälter im öffentlichen Dienst gestiegen?
- Patrik: Die Gehälter im öffentlichen Dienst sind

- um 3,4% gestiegen, nach dem BAT
- Hendrik J.: Ich finde es unfair, wenn nicht überall gleich gespart wird.
- Marco: Gibt es denn Überlegungen, wie man im Zuge einer Strukturveränderung einsparen könnte, so zum Beispiel doppelte Dienstleistungsangebote, welche auch der StuRa bereitstellt?
- Patrik: So etwas sollte man noch überlegen.
- Kerstin: Ist es möglich Mitarbeiterstellen auszulagern zum Beispiel in den Mensen?
- Patrik: Die Überlegung gab es schon mal, doch sie wurde verworfen, da das ähnlich kostenintensiv ist wie jetzt auch schon.
- Annerose: Ist es möglich Mensen zu schließen?
- Patrik: Das ist theoretisch möglich, aber nicht das was wir wollen?
- Hendrik J.: Gibt es Vergleichszahlen zu anderen StuWe's?
- Torsten: keine Ahnung
- Annerose: es gibt in 8 von 16 Bundesländern HH-Sperren, daher hätten die keine Relevanz.
- Etjen: Ich bin für die Erhöhung der Essenspreise, weil das nicht nur Studenten sondern auch die Mitarbeiter betrifft.
- Niklas: Das Verhältnis der Studenten- zu den Mitarbeiteressen ist auch nicht mehr in Ordnung, da die Mitarbeiter im Schnitt nur 1€ mehr bezahlen als Studenten. Die Preise für Mitarbeiteressen sind schon lang nicht mehr gestiegen. Außerdem bleibt noch zu überlegen ob man den Emil nicht jedes Semester neu freischalten lassen sollte.
- Annerose: Es gab schon Überlegungen ob man nicht so etwas wie eine Grundgebühr für den Emil einführen sollte, so dass der Emil jedes Semester neu freigeschlatet werden muss.
- Marco: Die Mitarbeiter bezahlen keinen Mensenunterhalt in der Form von Semesterbeiträgen wie Studenten, das ist unfair.
- Torsten: Ich denke, das Erhöhungen unumgänglich sind und habe mich schon mal mit dem Christian zusammengesetzt und etwas ausgearbeitet
- 1. Studenten sollen das Defizit im HH des StuWe nicht allein ausgleichen müssen.
- 2. Bedienstete sollen höhere Essenspreise bekommen.
- 3. Es sollten Einsparungen beim Personalstand vorgenommen werden.
- 4. Der Kulturetat des StuWe sollte gekürzt werden, da es nicht voll ausgeschöpft wird.
- 5. Schließen von kleineren Mensenstandorten
- Niklas: Die alte Mensa bietet immer 5 Essen an, das könnte doch auf 4 gekürzt werden. Außerdem könnte man die Mensen irgendwie Cafeterienartiger gestalten.
- Torsten W.: Ich halte Mensaschließungen für äußerst problematisch, sollten wir uns dann nicht mehr darauf konzentrieren mehr "Besucher", quasi Uni-Fremde, in die Mensen zu locken.
- Niklas: Da wäre in jeder Mensa zusätzlich eine Bargeldkasse nötig. Vielleicht sollten wir mehr Mitarbeiter von umliegenden Unternehmen anspre-

chen und denen Essen zum Kostendeckungspreis anbieten.

- Torsten: die 5 Punkte werden mit dem Verwaltungsrat besprochen und hoffentlich für gut befunden.

Abstimmung des Meinungsbildes: 17/0/0

7. 3. Lesung neue AE-Ordnung

- Caro: GO auf Vertagung
- > vertagt wegen Beschlussunfähigkeit.

8. Demo 10.07 in Berlin

- Annerose: Die Demo wird vom StuRa der FH-Mittweida veranstaltet. Los geht die Demo vom Alexanderplatz bis zur Humboldt Universität mit anschließender Kundgebung auf dem Bebelplatz. Zu dieser Demo gibt es einen bundesweiten Aufruf. Es soll die Hochschulpolitik der Bundesreg. angemahnt werden. Wir haben eine herzliche Einladung erhalten und sollten das relativ große Protestpotential der Dresdener Studenten nutzen. Der StuRa sollte einen Bus organisieren nach Berlin, für den Bus müssen etwa 500€ bereit gestellt werden, wobei jeder Insasse einen Selbstkostenbeitrag von 5€ zahlen muss. Die Einschreibliste für den liegt bei Frau Klaus im Sekretariat und sollte bis Montag voll sein. Ein Problem könnte allerdings sein, wenn wir diese Demo zu sehr bewerben, lenkt das von unserer Demo am Mittwoch auf dem Carolaplatz ab.
- Torsten W.: Ich finds gut wenn wir einen Bus dahin organisieren, da es auch sehr kurzfristig ist sollten wir auf eine bessere Gelegenheit warten.
- Caro: Der Zeitpunkt für diese Demo ist reichlich unpassend wegen Prüfungen und unserer eigenen Demo. Ich glaube, das es reichen würde wenn sich ein paar Leute mit PKW zusammenschließen und nach Berlin fahren.
- Ringo: Wir sollten unsere Kräfte hier bündeln. Leider habe ich die Befürchtung, dass Mittweida allein da steht.
- Niklas: Falls der Bus nicht voll werden sollte gibt es noch die Möglichkeit mit dem Zug nach Berlin zu fahren.
- Annerose: Die Möglichkeit haben wir schon in betracht gezogen, aber der Bus ist günstiger.
- Caro: Ich finde es sehr wage nur wegen eines Meinungsbildes Geld auszugeben.
- Ingo: 50 Menschen sind "entbehrlich", außerdem sollten wir diese bundesweite Aktion unterstützen.

Abstimmung des Meinungsbild: 11/4/4

9. AE

--< vertagt

10. Proteste

- Hendrik: Am 08.07. ist Sitzblockade von 7:30 bis 9:30 mit eigenem Frühstück. 10.07. Demo II ein Aufmarsch ohne Protest. Treffen ist auf dem Carolaplatz. Plakate werden ab Freitag hängen. Es fin-

den statt die Aktion mit dem Starkstromkabel, Luftballon zerplatzen wie Träume und es wird Figuren von Milbrat, Rössler und Metz geben, denen Rauch aus Mund und Nase strömt. Außerdem gibt es eine Pressemappe. Die Taskforce AG als Uniweite Organisation trifft sich am Dienstag um 18 Uhr im kleinen Senatsaal (Mitarbeiterliste liegt beim Hen) Desweiteren haben wir Kreide gekauft, für die Aktion Universitot. Dazu gibt es eine Liste für die FSR's.

- Caro: Heut Nacht 1:30 Uhr malt der FSR Maschwesen vor dem Ufa Leichen auf den Boden.

11. StuRa- Party

- Niklas: Die Eigenbeteiligung sollte bei € liegen und in der GF- Sitzung beschlossen werden.
- Hendrik: Die Party sollte als kleine Belohnung für alle Aktiven im Umfeld der FSR gesehen werden.
- Caro: Ich sehe nicht ein warum man für ein Dankeschön selbst bezahlen sollte und bin gegen den Eigenanteil von 2€
- Daniel: Ist für eine Eigenbeteiligung. Man kann sich nicht ernerisch mit Studentengeldern selber feiern.
- Niklas: Man könnte es doch so machen, dass der Eigenanteil freiwillig abgegeben wird.
- Annerose: In der GF-Sitzung kann nur über ein Finanzvolumen von 250€abgestimmt werden.

Abstimmung das GF über Dankeschön Party entscheiden:
11/4/5

12. Sonstiges

- Annerose: Gibt es ne Auswertung von der Besetzung der Bergstrasse?
- Niklas: 20 Leute, 5 Transpis Die Hälfte der Leute vom Letzten Mal aber diesmal mit Presse.
- Hendrik: Beim ESE- Fragen Treffen waren nur 4 Leute - schlechte Resonanz für diejenigen die es trotzdem interessiert könnten wir einen Mailverteiler einrichten.
- Etjen: Was ist das für nen neuer E-Mailverteiler?
- Torsten W.: Das sollte ein Email Verteiler für Aktive werden, da die Resonanz nicht besonders gut ist der Verteiler schon fast hinfällig